

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Mittwoch, 30.11.2022, 16:00 Uhr

Öffentlich

**zu 1 Fortschreibung Lärmaktionsplan Stadt Tettang
Vorlage: 243/2022**

**Empfehlungsbeschluss (abgelehnt bei Stimmengleichheit bei
4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung):**

1. Von den Ergebnissen der Lärmkartierung wird Kenntnis genommen.
Der Entwurf des Lärmaktionsplans wird gebilligt.
2. Der Lärmaktionsplan, entsprechend der Anlage mit den Maßnahmen 1- 11, soll in der vorliegenden Fassung den zuständigen Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme übermittelt werden. Zeitgleich soll der Lärmaktionsplan zur Beteiligung der Bevölkerung öffentlich ausgelegt werden.

**Empfehlungsbeschluss (mehrheitlich beschlossen bei 6 Ja-Stimmen,
3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung):**

1. Von den Ergebnissen der Lärmkartierung wird Kenntnis genommen.
Der Entwurf des Lärmaktionsplans wird gebilligt.
2. Der Entwurf des Lärmaktionsplans wird, was die Maßnahmen M 10 und M11 betrifft, umgesetzt. Dies soll, sofern möglich, mittels Versetzung der gelben Ortsschilder erfolgen.
Die vorgeschlagenen Maßnahmen 1 – 9 werden nicht umgesetzt.
3. Der Entwurf des Lärmaktionsplans soll in der gemäß Ziffer 2 abgeänderten Fassung den zuständigen Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme übermittelt werden. Zeitgleich soll der Lärmaktionsplan zur Beteiligung der Bevölkerung öffentlich ausgelegt werden.

**zu 2 Kläranlage Apflau - Strukturgutachten
- weitere Vorgehensweise
- Informationen zum aktuellen Sachstand
Vorlage: 210/2022**

**Empfehlungsbeschluss
(mehrheitlich beschlossen bei 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung):**

Die Kläranlage Apflau wird an die Kläranlage des
Abwasserzweckverbands Kressbronn a. B. – Langenargen angeschlossen.

- zu 3 Radverkehrskonzept**
- Rückblick
 - Stand Radwegmaßnahmen des Landes und des Landkreises
 - L 329 (Lindauer Straße)/Domänenstraße - Antrag Bündnis 90/Die Grünen
 - "touristische" Radwegplanung
 - Neubau der Graf-Eberhard-Straße - Radverkehrsführung
- Vorlage: 226/2022

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

- zu 4 L 329 (Lindauer Straße/Domänenstraße - Antrag Bündnis 90/Die Grünen**
Vorlage: 234/2022

Empfehlungsbeschluss (einstimmig beschlossen bei 10 Ja-Stimmen):

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die rechtlichen Grundlagen (verkehrsrechtliche Genehmigung, Vereinbarung mit RP) zur Durchführung der Maßnahme zu schaffen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme (Verlängerung des Gehweges am Ende der Domänenstraße, Schaffung der Querungshilfe auf der Lindauer Straße, Beschilderung „Radfahrer frei“ auf verlängertem Abschnitt, Geschwindigkeit Tempo 70) im Jahr 2023 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Haushaltsplan zu realisieren.

- zu 5 Mitteilungen und Anfragen**

Zustand Rentnerweg

Aus der Mitte des Gremiums kommt die Frage nach der Unterhaltung des Rentnerweges. Dieser sollte zeitnah saniert werden. Der Weg ist auch eine wichtige Verbindung für die Schüler aus der Umgebung Richtung Schulzentrum Manzenberg.

Rückhaltebecken Pfingstweid

Von einem Mitglied des Gremiums kommt die Meldung, dass im Bereich des Rückhaltebeckens Pfingstweid im Zusammenhang mit dem dort lebenden Biber immer mehr Wasser stehe und dieses nicht richtig abfließe. Hierdurch würde es zu Absetzungen in der bestehenden Dohle kommen, wodurch deren Funktionsfähigkeit eingeschränkt sei.

Die Verwaltung wird der Sache nachgehen.

Kindergarten Krumbach

Aus der Mitte des Gremiums kommt die Anfrage, wie es mit dem Kindergarten Krumbach weitergehen soll.

Die Verwaltung arbeitet das Thema vor dem Hintergrund der Beratung im TA unter Berücksichtigung der Bedarfsplanung in allen Stadtteilen auf und stellt die Ergebnisse anschließend in den Gremien vor (Bedarf, Zahlen, Finanzierung etc.). Dies ist in den Monaten Januar oder Februar vorgesehen.

Ausbau Jahnstraße/Kolpingstraße

Aus der Mitte des Gremiums kommt die Frage, wie mit dem Ausbau Jahnstraße/Kolpingstraße weiter verfahren werden soll.

Die Verwaltung erläutert, dass mit dem Bauträger bereits Gespräche geführt worden sind. Die Maßnahme muss mit den beabsichtigten Bauvorhaben koordiniert werden. Hier müsse ein Zeitfenster gefunden werden, in dem die Maßnahme unter Berücksichtigung des landwirtschaftlichen Verkehrs abgewickelt werden kann.

In diesem Zusammenhang verweist das Mitglied auf die bestehende unbeleuchtete Situation und eine mögliche Gefährdung der Fußgänger.

Geschwindigkeitsfestlegung

Es kommt aus dem Gremium die Rückfrage, ob das Thema Lärmaktionsplanung etwas mit der Initiative der Kommunen zu mehr Mitwirkungsmöglichkeiten bei Geschwindigkeitsbeschränkungen zu tun hat.

Die Verwaltung verneint dies.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.